

Maurmer wollen Loorenareal sanieren und erweitern

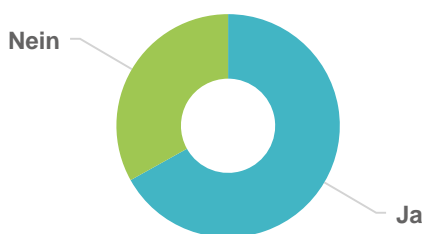
Aktualisiert am 26.11.2012

Das Loorenareal in Maur ist Sanierungsbedürftig und soll wieder instand gesetzt werden. Der Projektierungskredit von 3 Millionen Franken hat nun grünes Licht erhalten. In der Stichfrage entschied der Souverän mit deutlicher Mehrheit für die Sanierungsvariante anstelle der Neubauvariante.



Das Loorenareal soll nicht von Grund auf erneuert, sondern lediglich saniert und ausgebaut werden. (Archivbild: ZO/AvU)

Loorenareal Variante A



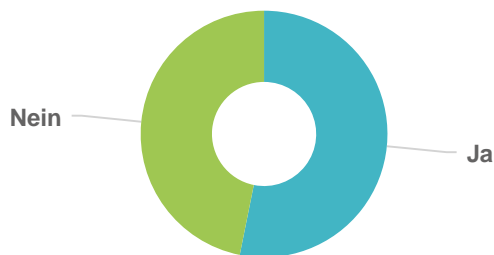
Quelle: Gemeinde Maur

Die Maurmer haben sich für den Objektkredit von 3 Millionen Franken für die Ausarbeitung eines Bauprojekts zur Entwicklungsplanung Looren, Sanierung und Erweiterung entschieden. Zwar wurde auch die Variante Neubau gutgeheissen, sie unterlag in der Stichfrage dann aber doch deutlich.

Während die Sanierungs- und Ausbauvariante mit 1628 zu 805 Stimmen gutgeheissen wurde, fand die Neubauvariante lediglich mit 1275 zu 1123 Stimmen die Zustimmung des Volkes.

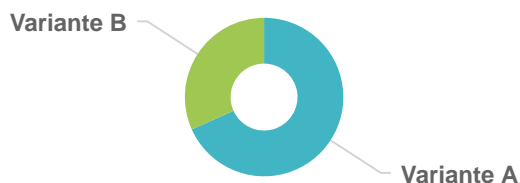
In der Stichfrage stimmten dann aber 1479 Stimmberechtigte für die Sanierungs- und Ausbauvariante,

Loorenareal Variante B



Quelle: Gemeinde Maur

Loorenareal Stichfrage



Quelle: Gemeinde Maur

der Neubau erhielt lediglich 686 Stimmen.

Die Stimmbeteiligung lag bei rund 40,5 Prozent.

Über den Kredit für die Umsetzung des Vorhabens werden die Maurer an einer späteren Urnenabstimmung entscheiden.

Lesen Sie mehr dazu im ZO/AvU vom Montag, 26. November. (mca)

Erstellt: 25.11.2012, 15:41 Uhr

Noch keine Kommentare

Dossiers

Abstimmungswochenende vom 25. November 2012

**Unterführung Ja, Streetworker Nein:
der Abstimmungsüberblick
Vorwärtsgang für Strassenprojekte
Ohne Wahlkampf geht es nicht**

Artikel zum Thema

**Die regionalen Vorlagen im Überblick
Projektstudien fürs Loorenareal in
Arbeit
Grünes Licht für Entwicklungsplanung
Loorenareal
Konferenz über Zukunft des
Loorenareals geplant**

Teilen und kommentieren